

Kunstroute Weser-Göhl

Acht Kunst(h)orte von Eupen bis Vaals laden ein Sonntag, den 2. September 2012

Am ersten Sonntag im September zwischen 14 und 18 Uhr stehen acht Kunst(h)orte den Besuchern bei freiem Eintritt offen.

Am 2. September kann man die Kunstroute schon im Centrum für Kunst und Kultur De Kopermolen Vaals, vom Clermontplein 11 aus, starten. Das klassizistische Gebäude wurde 1736 als lutherische Kirche errichtet. Bis 1966 wurden hier Gottesdienste abgehalten. Von der Ausstattung des 18. Jh. sind u.a. noch ein Altar von Johann Josef Couven, ein Beichtstuhl und eine Orgel von Johann Baptist Hilgers erhalten. Der Name geht auf die ehemals an dieser Stelle gelegene Kupfermühle zurück. Aktuell werden Arbeiten von Leo Mura [1935] präsentiert, der sich seit mehr als 40 Jahren der Druckgrafik widmet, die der Künstler zum Mittelpunkt und wesentlichen Bestandteil seines Schaffens gemacht hat. Das grafische Ovre Muras umfasst Radierungen, Linolschnitte, Holzschnitte, Sieb- und Stempeldrucke. Im Kontrast stehen die monumentalen Skulpturen von Karl-Heinz Laufs (1953) aus Erkelenz, die architektonischen Charakter haben.

Im ehemaligen deutschen Zollhaus, Eupener Straße 420, Aachen findet man Kunst und Kultur im Köpfchen. Das aktuelle Kunst-Angebot: Finissage der Ausstellung im ehem. belgischen Zollhäuschen: Robert Quint "The Sky Is The Limit", Aachener Straße 261a, Raeren

Im Ramírez-Máro-Institut in Hauset werden die Kunstwerke der renommierten Kunstmaler Antonio Máro und Rafael Ramírez-Máro präsentiert. Antonio Máro findet höchste Anerkennung in der internationalen Kunstszene mit seinem eigenen Stil: "Abstrakter Expressionismus". Rafael Ramírez Máro, sein Sohn, hat ebenfalls seine unverwechselbare Bildsprache in der Verbindung realistischer Malerei mit abstrakten Elementen gefunden. Adresse: 4730 Hauset-Raeren, Gostert 102.

Die Stiftung Silvain - hat ihre Kunstschatze im Bergfried der Burg Stockem, dem wohl ältesten Steinhaus in Eupen, Stockem 50 A archiviert und präsentiert hier Exponate aus der Sammlung von Christian Silvain. Im ersten Stock dieses historischen Gebäudes werden Zeichnungen von Theodor Brün (1885-1981) gezeigt.

In 4837 Baelen, Mazarinen 9 finden Sie die Fondation Peter Paul J. Hodiamont. Neben einer Fülle von Hodiamont-Arbeiten können Arbeiten seines Sohnes Andreas Hodiamont (+2003) und Maria Delhey Hodiamont, der Präsidentin der Fondation, besichtigt werden.

Im Atelier I.S. in Walhorn kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. Atelier I.S., Inge Sauren, Heidestr.39, 4711 Walhorn.

Das Göhlalmuseum in 4720 Kelmis / Neu-Moresnet, Maxstraße 9-11, heißt Sie mit der Ausstellung von Raymonde Hambuckers willkommen. Am 1. Sonntag im Monat ist der Eintritt kostenfrei.

Mit der 8. Station steht das historische Herrenhaus Maison art Pütz in Montzen kunstinteressierten Besuchern offen. Hier präsentiert der deutsche Bildhauer Dieter Schlusche seine modernen Steinskulpturen. Kulturelle Begegnungsstätte Maison art Pütz, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu